Radverkehrskonzept Leoben

Titel:
Radverkehrskonzept 2019 Leoben – Niklasdorf – Proleb

Kurze Inhaltsbeschreibung
Das Land Steiermark hat im Juni 2016 die Radverkehrsstrategie 2025 beschlossen und damit ein umfassendes Förderprogramm für den Radverkehr in der Steiermark initiiert. Diese Strategie baut auf 3 Säulen zur Steigerung des Radverkehranteils auf: Planen & Bauen (Säule A), Kommunizieren & Motivieren (Säule B) und Organisieren & Kooperieren (Säule C). Kommunen und Regionen können hier an diesem Förderprogramm der Steirischen Radverkehrsstrategie 2025 teilhaben, sofern ein umfassendes Radverkehrskonzept in Anlehnung an die Strategie mit konkreten Maßnahmen für alle drei Säulen vorliegt. Die Gemeinden Leoben, Niklasdorf und Proleb schlossen sich 2018 zusammen, um ein Radverkehrskonzept für den Raum Leoben zu erarbeiten. Als Grundlage für das Konzept wurde das bestehende Radverkehrsnetz in Leoben, Niklasdorf und Proleb erhoben. Dabei wurden die vorhandenen Breiten der Geh- und Radwege sowie die Art des Radverkehrsangebots erfasst. Neben den baulichen Anforderungen ist besonders auf eine gute Anbindung von Quellen (Wohngebieten) zu Zielen (Arbeitsplatz, Ausbildungsplatz oder sonstige Orte und Plätze von öffentlichem Interesse) zu beachten. Auf Basis dieser Erhebungen wurde ein Radverkehrsnetz für das Projektgebiet erarbeitet und in ein Haupt- bzw. Nebenroutennetz (Erschließungsnetz) unterteilt. Die Hauptrouten bilden demnach das übergeordnete und priorisierte Radverkehrsnetz ab, das Erschließungsnetz aus Nebenrouten ergänzt dieses qualitativ. Das Konzept wurde in enger Abstimmung und Betreuung mit den Gemeinden Leoben, Niklasdorf und Proleb sowie dem Land Steiermark erstellt

Auftraggeber:
Stadtgemeinde Leoben
Erzherzog Johann-Straße 2, 8700 Leoben
Marktgemeinde Niklasdorf
Hauptplatz 1, 8712 Niklasdorf
Gemeinde Proleb
Gemeindestraße 2, 8712 Proleb
Land Steiermark, Fachabteilung 16 Verkehr und Landeshochbau
Stempfergasse 7, 8010 Graz

Projektlaufzeit:
2018 - 2019

Verfasser ZIS+P:
Gerald Röschel, Michael Grad, Robert Neuhold

Ergebnisse:
Insgesamt wurden für das Planungsgebiet (Gemeindegebiet von Leoben, Niklasdorf und Proleb) Haupt- und Nebenradrouten mit einer Gesamtlänge von ca. 56 km erarbeitet (Säule A). Es wurden 7 Hauptradrouten mit einer Länge von ca. 29 km erstellt. Dabei bildet der Hauptplatz Leoben den Quell- bzw. Zielpunkt der meisten Hauptradrouten. Neben den Hauptradrouten wurden Nebenrouten mit einer Länge von etwa 27 km definiert, welche als Erschließungs- und Sammelnetz das Radverkehrskonzept vervollständigen. Für die einzelnen Radrouten wurden abschnittsfein bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs inklusive Kostenschätzung erarbeitet und in ein GIS-Datensystem eingepflegt. Ergänzend wurden bewusstseinsbildende Maßnahmen (Säule B) zur Steigerung des Radverkehrsanteils im Planungsgebiet Leoben, Niklasdorf und Proleb erarbeitet. Der Maßnahmenkatalog umfasst für die Säule B 12 Maßnahmen, die sich in 5 einmalig stattfindende Maßnahmen (z.B. Radkarte, Infopoints, etc.) und 7 jährlich stattfindende Maßnahmen (z.B. Radserviceaktion, Radfahrtraining, etc.) unterscheiden. Innerhalb des Radverkehrskonzepts wurde außerdem eine zeitliche Planung der in Säule A und B geplanten und vorgeschlagenen Maßnahmen in enger Abstimmung mit den Gemeinden durchgeführt (Säule C). Die geschätzten Gesamtkosten für die

Baumaßnahmen im Planungsgebiet inklusive Detailplanungskosten, Wegweisung, Radabstellanlagen und Marketingmaßnahmen betragen ca. 12,7 Mio. Euro (brutto). Davon entfallen ca. 0,2 Mio. Euro auf die Jahre 2019 bzw. 2027, welche außerhalb des zwischen Land und Gemeinden vereinbarten Rahmenvertrags (7 Jahre) zwischen 2020 und 2026 liegen.

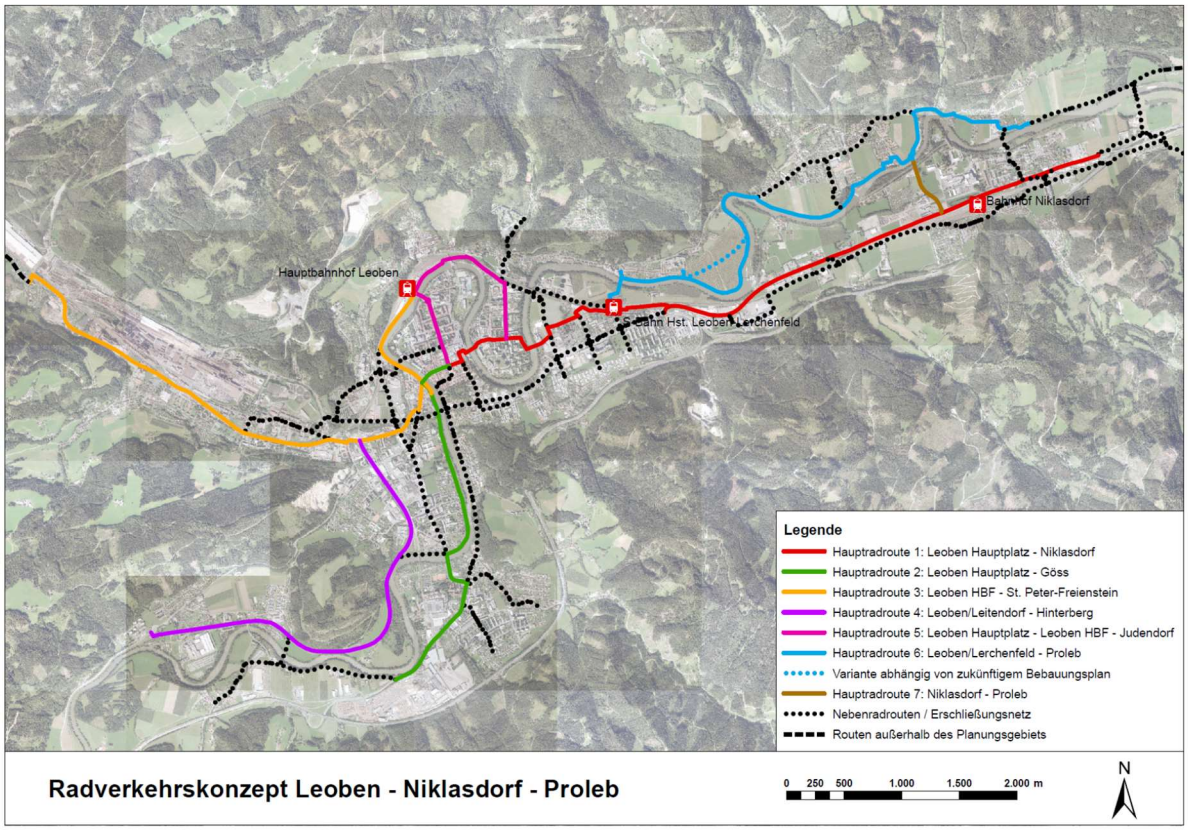

Abbildung: Ergebnis des Radverkehrskonzepts Leoben, Niklasdorf und Proleb mit Darstellung der Haupt- und Nebenradrouten